

**Buchheit O'Loughlin Co**  
**FURNITURE & UNDERTAKING**  
 Reichenbestatter und Einbalsamierer  
 318-320 West Dritte Straße  
 F. W. O'Loughlin, } Einbalsamierer  
 Ludwig Sondermann, }  
 Telephone: 1300, 926, 1253, 1660

**Kofales.**  
 — Clanton wünscht Sie zu sehen. 12.1f  
 — „Bob“, der Bäcker, sagt, daß das „Butter Nut“ Brod die echte Waare ist. 11  
 — Geld in Willman's Kleiderladen, gegenüber dem Postamt. 31.1f  
 — Bessere Kleidung für weniger. Jeder sagt, daß das „Butter Nut“ Brod das Beste im Markte ist. 11  
 — Zum Nachfolger von S. M. Dowers, der resignierte, ist Henry Wehlert zum Gefängniswärter ernannt worden.  
 — Sichtlichlich Versicherung sowie Farm- und Stadt-Kleihen und Grundeigentum steht  
**Theo. P. Boehm, Notar.**  
 — Frau Theo. Jessen, die schon seit Wochen schwer krank ist, hat sich, wie wir vernehmen, noch immer nicht viel gebessert.  
 — Die kleine Louise Lockmann, deren Eltern an nordl. Cleburn Str. wohnen, kam dieser Tage zu Fall und brach sich den Arm.  
 — Geo. Segel, jr., berichtet von Canada, daß er derzeit Weizen zu \$2 per Bushel dortselbst verkauft. Der Weizen soll als Saatweizen Verwendung finden.  
 — Der jetzt im Druck befindliche Gerichts-Kalender für die kommende Distrikt-Gerichts-Sitzung weist 24 Kriminalfälle und 104 Civilfälle auf, die größte Anzahl von Fällen seit einer Reihe von Jahren.  
 — Hans Gilsow, der bei Bushnell eine Farm betreibt und dorthelbst eine ganze Section besitzt, verweilte einige Tage hier selbst und berichtete, daß in jener Gegend der Acker Cornland ungefähr 40 Bushel bringt.  
 — Das kleine Töchterchen der Familie L. Thompson in Cairo kam vor einigen Tagen mit der rechten Hand in eine Ausringmaschine und verletzte sich selbst in schlimmer Weise, so daß der Arzt die Wunden zunähen mußte.  
 — Gegenwärtig wird das Dach des Vienna Cafe mit einem großen elektrischen Schild versehen, welches für die Central Power Co. Propaganda machen soll. Dasselbe wird gegen den U. P. Bahnhof gerichtet sein.  
 — Joseph Sondermann ist nach einem mehrwöchentlichen Aufenthalt in Excelsior Springs, Mo., wohin er Vater Wolf begleitete, wieder zurückgekehrt. Wie wir erfahren, hat sich das Befinden von Vater Wolf ziemlich gebessert.  
 — Während des vergangenen Monats wurden 89 Hypotheken auf bewegliches Vermögen gebucht und 78 wieder getilgt. Farm-Hypotheken 8 gebucht und gleichfalls 8 wieder gelöscht. Städtische Hypotheken — 37 gegen 33. Das sieht ja fast wie Prosperität im County aus!  
 — Oscar Kensingler, der sich dieser Tage auf einer Fahrt durch das County befand, bemerkte, daß aus dem Radiator seines Automobils Dampf entwich. Er beugte sich vornüber, um nach der Ursache zu sehen, wobei ihm der ausströmende Dampf in schlimmer Weise das Gesicht verbrannte.  
 — James Lyons von Wood River hat gegen die „Royal Neighbors of America“ eine Klage zur Auszahlung von \$1000 anhängig gemacht. Seine Tochter, die ein Mitglied der Schwester-Lodge des Ordens in Wood River und ein aufstrebendes Mitglied war, starb im März 1916, aber der Orden hat soweit die Auszahlung der Versicherung verweigert.  
 — Wie sich hier im County, wie anderwärts auch, die deutschen Familien ausbreiten, beweist die Familie Ed Hann, der dieser Tage erklärte, daß er in der hiesigen Umgebung 113 Cousins besitzt, die sich auf die Familien W. Peters, J. Peters, Walter Peters, Wadler, Rehder, Voehl, Günther, J. C. Hann, J. Seier, G. Seier, S. Seier, H. Seier, S. Seier, Peters, Schleicher, Kassen, C. Seier, Stolle und Christ. Nießen verteilen.

— Dr. Wengert — Auge, Ohr, Nase und Hals — über Vizers. 4.1f  
 — Clayton's beste Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantiert. 12.1f  
 — Die Familie Joseph Wichmann von Jariwell war am Sonntag bei der Familie Gust. Sievers zu Besuch.  
 — Bestellt bei Euren Grocer das neue „Butter Nut“ Brod, das von der „Monogram“ Bäckerei gebacken wird. 11  
 — Der Familie Henry Meyer, südlich von hier wohnhaft, hat ihr jüngstes Töchterchen durch den Tod verloren.  
 — Dr. Andrew J. Baker, Sprechzimmer über der Commercial State Bank. Tel.: 128 und 959. 22.1f  
 — Empf. Euer Vieh — frische Blatteleger.  
**Baummann's Apotheke an der Ecke.** 13.1f  
 — Mädchen für Hausarbeit gewünscht. Keine Wäsche zu besorgen. Zu erfahren in Jessen's Apotheke im Opera-Haus-Block. 13.2t  
 — Herr und Frau Fred Gloe von der Pierce, Neb., befinden sich im Heim von Herrn Gloe's Eltern, Herrn und Frau Henry Gloe, einige Tage zu Besuch.  
 — Dr. Higgins und Dr. Carlson, Spezialisten für Auge, Ohr, Nase sowie Hals, Brillen angepaßt, Gläser geschliffen. Hedde Wida. 39.1f  
 — Oscar Johnson, ein Angestellter der Zuckerraffinerie, trat sich dieser Tage einen großen Nagel in den Fuß, der ungefähr den ganzen Fuß durchbohrte.  
 — Beatrice Corn-Cribben zum Verkauf in Geo. A. Hoaglands Lumber Yard.  
**Richard Götting, jr., Geschäftsführer.** 12.1f  
 — Die Arbeiten am neuen GEF. Gebäude sind wieder aufgenommen, nachdem ein kurzer Stillstand eingetreten war infolge Mangels an Baumaterial.  
 — Dr. Rosenkötter wird Ende dieses Monats auf seiner zwei Meilen nördlich von Harmony Hall gelegenen Farm einen großen Verkauf veranstalten.  
 — Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Liqueuren und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.  
 — Die deutsche Erde steht noch aufrecht und wird noch durch die Jahrtausende in Herrlichkeit und Pracht grünen und blühen und alle Gärten unter ihrem Schatten verjüngen.  
 — Rudolph Kräger, in der Nähe von Cairo wohnhaft, befindet sich derzeit in Kearney wegen einer Beinverletzung in ärztlicher Behandlung.  
 — Herr und Frau Frank Winter sowie Herr und Frau Albert Thom von Ravenna waren am Sonntag die Gäste der Familie Wm. Rosenkötter.  
 — John Wlod, Sohn der Familie Henry Wlod bei Newell, besuchte einige Tage hier selbst zu Besuch. Die Wlod-Familie wohnte früher in Grand Island.  
 — Die Familie Wm. Scheffel befindet sich am Sonntag bei ihrer Tochter, Frau E. Meyer in Hastings, zu Besuch und wohnt der Tante von deren neugeborenen Söhnchen bei.  
 — Monarch und Lucas Farben, Firnisse, Mureco, Leinöl- und Glas-Farben in bester Qualität zu haben zu den niedrigsten Preisen in  
**17.1f Kung's Eisenwarenhandlung.**  
 — Der im Kirchhof-Nachhaus an süd. Locuststraße wohnhafte Mieter Walter berichtet der Polizei, daß ihm am Samstag aus seinen Zimmern ein Heberock gestohlen wurde.  
 — J. J. Klinge, Eigentümer der „Cabinet Bar“, hält das Grand Island Bier beständig an Zapf. Für den Familiengebrauch bestellt eine Kiste von „Die Bros.“ berühmtem Bier in Quarts oder Pints, das Euch frei in's Haus geliefert wird. Tel. 74.  
**J. J. Klinge, 214 weisl. 3. Straße, 44.1f**  
 — Neue Halbdollar sowie Viertel-dollarstücke und 10 Cent-Stücke werden bald im Verkehr ihr Erscheinen machen. Die bisherigen Münzen dieser Art werden infolgedessen bald nach und nach ingezogen werden. Die Münzen werden den amerikanischen Adler und die Freiheits-Statue aufweisen. Die Halbdollarstücke zeigen die Freiheit, der neuen Morgenröthe zutrebend, und hinter ihr fliegen die Sterne und Streifen im Winde. Die Rückseite zeigt den amerikanischen Adler mit gebreiteten Flügeln auf einem Berge.  
 — White Eagle, jener Commande-Indianer, der vor einiger Zeit auch hier in Grand Island war, scheint auf hinter's Licht geführt worden zu sein. Wie es heißt, machte er eine Wette mit zwei Unbekannten, für die Summe von \$10,000 von Chicago nach San Francisco und wieder zurück zu gehen zu wagen. Er hat das auch gethan und kam vor einigen Tagen in Chicago an, aber die Wette, welche mit ihm die Wette machten, waren schon lange über alle Berge und der arme Indianer traute kaum seinen Augen. Er hat auf seiner Fußwanderung, die er am 15. Oktober letzten Jahres begann, 35 Paar Schuhe durchgelaufen.  
**Leschinsky's Photographisches Atelier.**  
 liefert nur reifliche Arbeit.  
 Es ist das einzige Geschäft dieser Art in der Stadt, das mit natürlichem Licht (Tageslicht) arbeitet. Daher gibt es keine Enttäuschungen bei Ablieferung der Bilder.

— Beschalt wollt Ihr zu Hause Euer eigenes Brod backen, wenn die „Star Bäckerei“ dieses für Euch besorgen kann? Ihr bekommt gerade so gutes Brod, wenn nicht besser, wie zu Hause gebackenes, und es ist bedeutend billiger für Euch. Die „Star Bäckerei“ ist mit den neuesten Maschinen und Maschinen eingerichtet. Wir nehmen Bestellungen an und liefern Euch das Brod in's Haus.  
**John Degen, Eigentümer.**  
 50.1f 321 weisl. 3. Straße.  
**Neue Abonnenten.**  
 Wer zwei neue bezahlte Jahres-Abonnenten einreicht, erhält einen „Safety Razor“ im Werte von einem Dollar und ein halb (\$1.50). Nebenbei erhält jeder Abonnent einen „Lehrer Hindenden Voten“-Jahres-Kalender.  
 — Die Familie Aug. Luebbe in St. Libory wurde durch die Ankunft eines kleinen Söhnchens erfreut.  
 — Lee's „Egg Maker“ für Süßner. Dr. Hof's Panacea.  
**Baummann's Apotheke, an der Ecke.** 13.1f  
 — John Mohr von Montana in Alda angekommen und gedenkt, den Winter in der dortigen Gegend zu verbringen.  
 — Rudolph Kräger, in der Nähe von Cairo wohnhaft, befindet sich derzeit in Kearney wegen einer Beinverletzung in ärztlicher Behandlung.  
 — Herr und Frau Frank Winter sowie Herr und Frau Albert Thom von Ravenna waren am Sonntag die Gäste der Familie Wm. Rosenkötter.  
 — John Wlod, Sohn der Familie Henry Wlod bei Newell, besuchte einige Tage hier selbst zu Besuch. Die Wlod-Familie wohnte früher in Grand Island.  
 — Die Familie Wm. Scheffel befindet sich am Sonntag bei ihrer Tochter, Frau E. Meyer in Hastings, zu Besuch und wohnt der Tante von deren neugeborenen Söhnchen bei.  
 — Monarch und Lucas Farben, Firnisse, Mureco, Leinöl- und Glas-Farben in bester Qualität zu haben zu den niedrigsten Preisen in  
**17.1f Kung's Eisenwarenhandlung.**  
 — Der im Kirchhof-Nachhaus an süd. Locuststraße wohnhafte Mieter Walter berichtet der Polizei, daß ihm am Samstag aus seinen Zimmern ein Heberock gestohlen wurde.  
 — J. J. Klinge, Eigentümer der „Cabinet Bar“, hält das Grand Island Bier beständig an Zapf. Für den Familiengebrauch bestellt eine Kiste von „Die Bros.“ berühmtem Bier in Quarts oder Pints, das Euch frei in's Haus geliefert wird. Tel. 74.  
**J. J. Klinge, 214 weisl. 3. Straße, 44.1f**  
 — Neue Halbdollar sowie Viertel-dollarstücke und 10 Cent-Stücke werden bald im Verkehr ihr Erscheinen machen. Die bisherigen Münzen dieser Art werden infolgedessen bald nach und nach ingezogen werden. Die Münzen werden den amerikanischen Adler und die Freiheits-Statue aufweisen. Die Halbdollarstücke zeigen die Freiheit, der neuen Morgenröthe zutrebend, und hinter ihr fliegen die Sterne und Streifen im Winde. Die Rückseite zeigt den amerikanischen Adler mit gebreiteten Flügeln auf einem Berge.  
 — White Eagle, jener Commande-Indianer, der vor einiger Zeit auch hier in Grand Island war, scheint auf hinter's Licht geführt worden zu sein. Wie es heißt, machte er eine Wette mit zwei Unbekannten, für die Summe von \$10,000 von Chicago nach San Francisco und wieder zurück zu gehen zu wagen. Er hat das auch gethan und kam vor einigen Tagen in Chicago an, aber die Wette, welche mit ihm die Wette machten, waren schon lange über alle Berge und der arme Indianer traute kaum seinen Augen. Er hat auf seiner Fußwanderung, die er am 15. Oktober letzten Jahres begann, 35 Paar Schuhe durchgelaufen.

**Liedertanz-Theater.**  
 Freitag, den 17. November, kommt eines der besten amerikanischen Dramen zur Aufführung. Das Stück heißt:  
**„The Melting Pot.“**  
 Es ist ein Spiel von dramatischen Ueberraschungen, verbunden mit pathetischen humoristischen und tragischen Szenen.  
**Michelson - Theater.**  
 Eine Theatertruppe, bestehend aus 12 Personen, spielt beständig im Michelson-Theater. Besucht dieses Theater.  
 200 Sitzte Gallerie: 10c.  
 300 Sitzte Parterre: 20c.  
 — Ein Mann, der sich bewußt ist, Mann zu sein, pflegt so wenig in Särte wie in Eigendünkel auszuarten.  
 — Herr und Frau August Meyer von Sidney befinden sich derzeit bei hiesigen Verwandten u. Freunden zu Besuch.  
 — Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Liqueuren und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.  
 Die deutsche Erde steht noch aufrecht und wird noch durch die Jahrtausende in Herrlichkeit und Pracht grünen und blühen und alle Gärten unter ihrem Schatten verjüngen.  
 — Rudolph Kräger, in der Nähe von Cairo wohnhaft, befindet sich derzeit in Kearney wegen einer Beinverletzung in ärztlicher Behandlung.  
 — Herr und Frau Frank Winter sowie Herr und Frau Albert Thom von Ravenna waren am Sonntag die Gäste der Familie Wm. Rosenkötter.  
 — John Wlod, Sohn der Familie Henry Wlod bei Newell, besuchte einige Tage hier selbst zu Besuch. Die Wlod-Familie wohnte früher in Grand Island.  
 — Die Familie Wm. Scheffel befindet sich am Sonntag bei ihrer Tochter, Frau E. Meyer in Hastings, zu Besuch und wohnt der Tante von deren neugeborenen Söhnchen bei.  
 — Monarch und Lucas Farben, Firnisse, Mureco, Leinöl- und Glas-Farben in bester Qualität zu haben zu den niedrigsten Preisen in  
**17.1f Kung's Eisenwarenhandlung.**  
 — Der im Kirchhof-Nachhaus an süd. Locuststraße wohnhafte Mieter Walter berichtet der Polizei, daß ihm am Samstag aus seinen Zimmern ein Heberock gestohlen wurde.  
 — J. J. Klinge, Eigentümer der „Cabinet Bar“, hält das Grand Island Bier beständig an Zapf. Für den Familiengebrauch bestellt eine Kiste von „Die Bros.“ berühmtem Bier in Quarts oder Pints, das Euch frei in's Haus geliefert wird. Tel. 74.  
**J. J. Klinge, 214 weisl. 3. Straße, 44.1f**  
 — Neue Halbdollar sowie Viertel-dollarstücke und 10 Cent-Stücke werden bald im Verkehr ihr Erscheinen machen. Die bisherigen Münzen dieser Art werden infolgedessen bald nach und nach ingezogen werden. Die Münzen werden den amerikanischen Adler und die Freiheits-Statue aufweisen. Die Halbdollarstücke zeigen die Freiheit, der neuen Morgenröthe zutrebend, und hinter ihr fliegen die Sterne und Streifen im Winde. Die Rückseite zeigt den amerikanischen Adler mit gebreiteten Flügeln auf einem Berge.  
 — White Eagle, jener Commande-Indianer, der vor einiger Zeit auch hier in Grand Island war, scheint auf hinter's Licht geführt worden zu sein. Wie es heißt, machte er eine Wette mit zwei Unbekannten, für die Summe von \$10,000 von Chicago nach San Francisco und wieder zurück zu gehen zu wagen. Er hat das auch gethan und kam vor einigen Tagen in Chicago an, aber die Wette, welche mit ihm die Wette machten, waren schon lange über alle Berge und der arme Indianer traute kaum seinen Augen. Er hat auf seiner Fußwanderung, die er am 15. Oktober letzten Jahres begann, 35 Paar Schuhe durchgelaufen.

**DEBT**

The Careful man does not carry a load of debt. He is a careful man and instead of wasting his money he puts it in the Bank where it is safe and where he can get it.

Schulden sind eine schwere Last.  
 Um keine Schuld zu haben, die man nicht bezahlen kann, sollte man keine machen.  
 Der vorsichtige Mann macht nie eine Schuld, wenn er nicht zweifellos sicher ist, daß er dadurch zu gewinnen hat.  
 Auf diese Weise häuft er ein Vermögen an.  
 Werden nicht auch Sie Ihr Geld in unserer Bank hinterlegen und auf diese Weise ein Vermögen ansammeln?  
 Thun Sie Ihre finanziellen Transaktionen vertrauensvoll mit uns.  
 Wir bezahlen 4 Prozent Zinsen auf Zeit- und Spar-Depositen.

**GRAND ISLAND NATIONAL BANK**  
 Älteste Bank in Hall County Unter der Glockenuhr

— Zu verkaufen — eine gute Farm bei Auster. Sie besteht aus 320 Acker, hat Pflugland, Alfalfa und mildes Heu. Auch ist ein große Weide dabei. Gutes Haus, Stall, Windmühle und anderes Dazugehöriges. Preis \$39 per Acker. Abzahlung auf lange Zeit.  
**Arthur C. Mayer.** 11.1f  
 — In einer Spezial-Berammung des Stadtraths wurde die Pflasterung acceptirt und, soweit es die Stadt betrifft, Auftrag für die complete Bezahlung derselben erteilt.  
 — Wie unsere Grocerhändler erklären, werden die Preise der Nahrungsmittel eine noch mehr steigende Tendenz in der nächsten Zeit erfahren. Selbst Safermehl und Salz sind fürzlich in die Höhe gegangen. Allen Anschein nach gehen wir einem ziemlich harten Winter entgegen, so wie es das betrifft, was Leib und Seele zusammenhält, ist die Armen werden dabei am meisten zu leiden haben, hauptsächlich in den Großstädten des Landes.  
**„Sanitary Meat Market.“**  
 Wenn Ihr gute Wurst haben wollt, dieselbe wie die Milwaukee muß und besser, bestellt bei  
**Kloppenburg & Straß.**  
 319 weisl. 3. Straße.  
 Tel. 806. 46.1f

Member of Federal Reserve Bank

**Vertrauen in Ihre Regierung.**

Sie haben unbegrenztes Vertrauen an Ihre nationale Regierung. Wie steht es mit Ihren National-Banken? Regierung = Inspektion bedeutet Depositen-Sicherheit.

**FIRST NATIONAL BANK**  
 OF GRAND ISLAND  
 Die älteste National Bank in Hall County

**Under U.S. Government Supervision**

IF YOU HAVE A HOUSE TO RENT  
**ADVERTISE IT IN THE ANZEIGER-HEROLD**  
 Phone 1810

**The FOLKS AT HOME EXPECT YOU TO TELL 'EM ALL ABOUT 'OMAHA'S FUN AND GAYETY CENTRE,' THE Gayety**  
 Excilarating Burlesque; Vaudeville  
 Stage Always Filled with Pretty Girls, Funny Clowns, Gorgeous Equipage, Brilliant Scenic Environment  
**LADIES' DIME MATINEE EVERY WEEKDAY**  
 Everybody Goes; Ask Anybody  
 ALWAYS THE BIGGEST AND BEST SHOW WEST OF CHICAGO